## Saarbrücker Zeitung 17.12.2022

## Feuerwache erhält ein neues Dach

SAARLOUIS (lx) Der Ausschuss für Stadtplanung und Bau (ASB) Saarlouis hat sich auch in seiner Dezembersitzung wieder mit der Dachsanierung an der Feuerwache Innenstadt beschäftigt. Wie die Verwaltung mitteilte, wurde der Antrag der Kreisstadt auf eine Bedarfszuweisung gestellt, konkret für die Maßnahme "Instandsetzung der Tragwerkskonstruktion inklusive Begleitarbeiten in der Feuerwache Innenstadt", inklusive des Antrags

auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn

Der Sachstand: Die Genehmigung

Anfang Oktober.

zum vorzeitigen Beginn wurde am 11. Oktober erteilt, was den Weg für die Vergabe von Bauausführungen frei macht. Die ausgearbeitete Statik befindet sich beim Prüfingenieur. Eine brandschutztechnische Stellungnahme für den Bauantrag ist in Bearbeitung. Die Prüfung des Bauantrages läuft und kann nach Einreichung dieser Stellungnahme

abgeschlossen werden.

nung, die die schnelle Sanierung notwendig gemacht hat (die SZ berichtete mehrfach), wird über zusätzliche Spannglieder verstärkt, die über Spannblöcke links und rechts neben dem Stahlbetonbogen mittels Quervorspannung angeschlossen werden. Die Kosten für diese Arbeiten über

Die marode Bogenunterspan-

rund 500 000 Euro wurden in der Sitzung vergeben. Die Reparatur der Schadstellen am Dach konnte Mitte Oktober abgeschlossen werden. Dabei wurden zur Vorbereitung der Abdichtungsarbeiten Rinnen, Lichtkuppeln, Dachabläufe und Lüfter gereinigt, bevor sie neu grundiert und abgedichtet wurden. Des Weiteren wurden Bitumenreparaturarbeiten an verschiedenen Stellen auf der gesamten Dachfläche und ihren Aufkantungen durchgeführt.

Einige Hohlstellen unter der Dachhaut durch verrutschte Wärden Fangkörbe neu montiert, da die Stränge der Fallrohre in ihrem Verlauf aufgrund der neu einzubringenden Spannblöcke geändert und mit Bögen versehen werden müssen. Die Fangkörbe verhindern die Verstopfung durch Laub oder Ähnliches. Diese Abdichtarbeiten belaufen sich auf rund 15 000 Euro. Sie sind nicht Teil des Antrags auf Bedarfszuweisung, da sie witterungsbedingt bereits Ende August

medämmung mussten aufgefüllt

werden Auf den Abläufen wur-

Begleitend laufen weitere Sanierungsarbeiten in den kommenden Wochen. Unter anderem ist dies die Verlegung des Zugangs zur Atemschutzstrecke, die Änderung der Bauprofilglas-Fassade an der Mannschaftsbox, die Verlegung der Stahltreppe zur Empore, der Umbau der Regenfall- und Entlüftungsrohre

sowie der Elektrik und Beleuchtung

entlang der neuen Spannglieder.

beauftragt werden mussten.